

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1785

11 (14.3.1785)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-727735](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-727735)

Montags, den 14^{ten} Martii 1785.
Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen 2c. 2c.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.



II.

Wöchentliche Ostfriesische
Anzeigen und Nachrichten

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

Sachen, so zu verkaufen.

1. Der Zinnengießer Mons. A. L. Jani und dessen Ehefrau zu Emden sind frey-
willig genehm, das daselbst an der Postbörse in Comp. 4. No. 23 stehende, anjetzt von
dem Schuster Isaak Bleeker bewohnt werdende Haus durch dasig. Bergantungs De-
partement am 22 Febr. sodann 1 und 15 Martii 1785 öffentlich zum Verkauf ausprä-
sentiren zu lassen.

2

2 Des Benjamin Janssen Hütte mit dem dazu gehörigen Lande bey der Hollener Brücke soll am 2. 9. und 16ten Martii, im Amtshause in Stiekhausen öffentlich feil geboten, und in letztem Termine dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Die Conditiones sind bey dem Ausmiener Schröder einzusehen.

3 De Veertiger en Koopmann Marten Waalkes tot Emden, is vrywillig geresolveert $\frac{1}{10}$ Part in het Kuff-Schip, de jonge Carl van Brüuggen genaamt. het welk pl. m. 90 Lasten groot, tot Delftzyhl liggende is en door Schipper Febo Ianssen Dik gevoert word, door het Emder Vergantings-Departement op den 1 en 15 Meert 1785 publyk ten Verkoop uitpraesentereen te laten.

4 Es soll am Montage den 11 April, d. J. des Morgens um 10 Uhr eine Hypothek nebst Zubehör, Stückweise, zu Emden, zwischen beiden Markten, öffentlich durch den Stadts-Ausmiener verkauft werden.

5 Weil. Peter Martens Kinder Vormünder, wollen freywillig, das Haus in Marienhave auf
 das Morast auf 580 Gl. taxiret
 die Kirchensitze auf 270 Gl.
 die Gräber auf 100 Gl.
 den 16 März des Mittags, in des Vogten Neddermanns Hause, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem E. Rath Reuter einzusehen. 2 Gl. 8 sch.

Herr Seybrichter Peter Janssen Jppen, will freywillig seine 5 Diematen unter Ofteel belegen, den 16 März des Mittags, zu Marienhave in des Vogten Neddermanns Hause öffentlich verkaufen lassen. Condit. sind bey dem Comm. R. Reuter einzusehen.

Abraham Willen Haus und Garten in Marienhave, wird den 16ten März daselbst, in des Vogten Neddermanns Hause, öffentlich verkauft. Conditiones sind bey dem E. Rath Reuter einzusehen.

6 Am 14 März will der Schuziude Lazarns Joseph in Norden allerhand verlehete Pfänder der Ausmiener-Ordnung gemäs verkaufen lassen.

7 Weil. Veread Luiken Haus und Garten c. a. zu Leerorth soll ad instantiam der Großjährigen Kinder, und des abwesenden Curatoris Wilke H. Müller nach zuvor ertheilten Gerichl. Consens, am 28ten März, den 18ten April und den 1ten Junii curr. im Amtshause zu Leer öffentlich subhastiret, und dem Meistbietenden zugeschlagen werden; weßhalb das Subhastations-Patent mit der Taxe und den Conditionen zu Leer im Amtshause und auf Leerorth in des Fährpächters Hartog Peters Behausung affigiret worden.

8 Am 21 März Morgens 9 Uhr wollen des verstorbenen Uhrmachers Jann Woochhofs Erben in Norden allerhand Hauegeräth, Zinnen, Leinen, Bettgewandt, Silber und Gold, sodann allerhand sehr schöne Uhrmacher Instrumente etc. durch den Ausmiener Thoden von Belsen verkaufen lassen. Am

Am 16 März sollen allerhand beschriebene Sachen vor dem hiesigen Rath und Amthause zu Norden wegen restirender Ausmienercy Sader öffentlich verkauft werden.

9 Der weil. Etsche Daniels Erben Haus und Garten cum annexis zu Woquard, welches von veredeten Taxatoren nach Abzug der Lasten auf 460 fl. in Gold gewürdigt worden; soll in dreien Licitationsterminen von 8 zu 8 Tagen als am 9ten und 16ten Martii auf der Königl. Amtgerichtsstube zu Pevsum öffentlich feilgeboten, und den 23ten dieses zu Woquard im Wirthshaus, dem Meistbietenden *salva approbatione et adjudicatione Judicii* losgeschlagen werden.

10 Jan Focken Kinder Vormünder zu Uyenwolt, wollen freywillig, 2 Pferde, Wagen, Ede, Pflug, 8 Stück Hornvieh, sodann sämtliche Mobilien, den 21sten März öffentlich verkaufen lassen.

11 Vermöge beim Amtgerichte zu Emden, zu Freepsum und Pevsum affigirten Subhastations Patenti soll des Harm Berens zu Freepsum belegener Heerd Landes cum annexis groß 123 $\frac{1}{2}$ Grasfen, so von veredeten Taxatoren auf 12550 Gulden in Gold, mit Inbegriff des auf dem Heerde stehenden Hauses und nach Abzug der davon gebenden Lasten gewürdigt worden, auf Andringen der Coenringischen Erben den 21 Januar und 18 Mart. auf der Amtgerichtsstube zu Emden den 20 May aber zu Gros-Weidlum öffentlich subhastirt und den Meistbietenden *salva adjudicatione judiciali* losgeschlagen werden. Die Taxe ist denen Patenten in Abschrift beygebogen, und können die desfällige Subhastations-Conditiones bey dem Ausmienen Arens eingesehen, auch gegen die Gebühr in Abschrift abgefodert werden.

12 Vermöge erteilten Decretii de alienando und darauf affigirten Subhastations Patenti soll das im Süder Klust 5ten Rott sub Num. 285. in der Stadt Norden belegene Haus des weil. Jan Rolfs, welches nach Abzug der Lasten auf 400 fl. in Gold gewürdigt, den 14 Martii den 11ten April und 9 May a. e. in dem Weinhaus dafelbst öffentlich ausgeboten und im letzten Termino den Meistbietenden *salva approbatione judiciali* zugeschlagen werden.

13 Vermöge bey dem Emden Amtgerichte, sodann zu Freepsum und Pevsum, affigirten Subhastations-Patenti, sollen die zum Nachlaß des weyl. Schelke Taten und dessen auch weyl. Wittwen zu Freepsum gehörige Immobilien, als ein Haus cum annexis, sodann 9, 3 und 4 Grasfen Landes, zu und unter Freepsum gelegen, den 23sten Febr. 16ten Martii und 1ten April, und zwar in den beyden ersten Terminis auf der Amtsstube zu Emden feilgeboten, im letzten Termino aber zu Freepsum den Meistbietenden, *salva confirmatione et adjudicatione judiciali*, losgeschlagen werden.

Denen Patenten sind die Subhastations-Conditiones abschriftlich angebogen, es können auch solche bey dem Ausmienen Arens abgefodert werden.

Zugleich sind Edictales contra quoscunque creditores obgedachter Eheleute cum terminis reproductionis peremptorio auf den 11ten April nächstkünftig erkannt. Unter der Verwarnung, daß die auffbleibenden Creditores ihrer Rechte verlustig erkläret, und ihnen in Ansehung des obgedachten Nachlasses ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

14 Das in der Stadt Norden im Westerflust 3tem Rott No. 353 belegene Haus des weyl. Ederit Lammers Witwe Etje Poppen, welches mit dem dazu gehörigen Garten nach Abzug der Lasten, auf 450 fl. in Gold gewürdiget worden, soll auf gerichtlich erteiltes Decretum de alienando den 14ten Februar, den 7ten März und den 4ten April in dem Weinhaus dafelbst öffentlich zum Verkauf an geboren, und in dem letzten Termin dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Conditiones sind bey dem Aedite Uven einzusehen.

15 Weyl. Berend Dinnen Neust, Häve, Garten und Land in Osteel, auf 500 fl. gewürdiget, soll den 16 März des Mittags um 1 Uhr in des Bogten Meddermans Hause zu Marienhove, öffentlich verkauft werden. Conditiones sind bey dem E. Rath Neuter einzusehen.

16 Op Dinsdag den 22 Mart a. c. des Morgens om 10 Uir zal te Emden aanden Delf. een geheel compl. Tobaks Fabrique met zyn toebehoor, als ook Tobak en Winkel-Waaren, een geheele Kruideniers Winkel, als Tonnebank eenige Zoorten Schaalen, een Oly en Traan-Bak en een Partie Schuifladen en Tonnen odentlyk door de Stadts-Uitmyner verkogt worden.

17 Vermöge erkannten Patenti Subhastationis soll des weyl. Christopher Heeren Warfstätte und $\frac{1}{2}$ Diematen Landes zu Wittforde so auf 410 Smthlr. 5 sch. eydlich taxiret worden, am 11 May h. a. in Wittmund öffentlich verkauft werden.

Sign. Wittmund im Königl. Amtgerichte den 2ten Martii 1785.

18 Am bevorstehenden 23 März sollen des Hausmannes Focke Hapungs in der Tchner Berumer Amts abgepfändete Güter, als 2 Wagens, 4 Pferde, 2 Pflüge, 2 Eyden, und 1 Wanduhr, bey desselben Behausung, für residirende Landschastliche Gesälle, gegen baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

19 Auf empfangene gerichtliche Commission soll des verstorbenen Harm Janssen bey der Hollener Brücke, Haus und Land, am 15 dieses nicht nur öffentlich auf Jahrmahle verbeuert, sondern auch dessen nachgelassene wenige Mobilien an dem Dato öffentlich verkauft werden.

20 Dirc Willem Smit auf Rorichmoer ist gesonnen am 31 März anstehend seine 7 dafelbst belegene Diematen Erbpachtis-Grund mit dem darauf erbaueten Hause, in Emme Garrels Behausung öffentlich verkaufen zu lassen.

Tobias Folkers zu Marck will am 14ten März anstehend, verschiedene Füllen, Lemlings und Pferde der Ausmiener Ordnung gemäß zu Ween: in des Bogten Erdgers Behausung öffentlich verkaufen lassen.

Jan van Ankum will seiner weil. Ehefrauen Kleider, auch Gold und Silber, am 22 Martii anstehend zu Holihulen bei seiner Behausung öffentlich verkaufen lassen.



21 Die Vormünder über weyl. Nickele Dancken Kinder in Klein-Holum Eserner Amts, Dancke Dancken, und Hancke Jhben dajelbst, wollen ihrer Papißen sämtliche Mobiliar Nachlaß, als Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Kisten, Kästen, Stühle, Schränke, Tische, Spiegel, Porcelain, 7 Stücken Bettzeug, mit Zutehör, Silber, Gold, ferner 10 schöne junge Pferde, 13 Milchgebende Kühe, 3 Stück Jungvieh, 5 Wagens, 2 Pflüge, 2 Egden, 5 Schweine, sebonn verschiedene Loanen abgedroschenen Haber, Gärsten, Bohnen, Weizen, am bevorstehenden 29 März und folgenden Tagen, bey des Erblasere, Behausung in Klein-Holum Vormittags um 9 Uhr öffentlich durch den Ausmiener Eucken freywillig verkaufen lassen.

Des Hausmans Dirc Jurenß und Ehefran in Wimmstede beschriebenes halbes Gulff mit Rocken ein Hausen Hen, und sämtliches Hausmans, und Ackergeräthschafft als zwey Wagens, 2 Pflüge, 2 Egden, vier Pferde, ein Füllen, und ein Schwein, soll zur Befriedigung der Hausleute Reinder, und Hinrich Eyben am bevorstehenden 1ten April Vormittags um 10 Uhr bey ihrer Behausung dajelbst öffentlich durch den Ausmiener Eucken verkauft werden.

Des Eibe Siebels im Dunumer Felde belegene, und eidlich auf 620 fl. gewürdigte Warffstäte c. a. soll am bevorstehenden 29 März auf dem Stadthause in Esens, des Nachmittags um 2 Uhr, zum zweiten mahl öffentlich durch den Ausmiener Eucken licitiret werden. Wobey zur Nachricht dienet, daß die desfallige Conditiones bey gedachtem Ausmiener gratis einzusehen, und für die Gebühr abschrislich zu bekommen sind, auch daß im ersten Licitations Termin nichts gebotthen worden.

Weyl. Nicke Redelfs Erben auf dem kleinen Weidumer Grafhause, Eserner Amts, wollen auf erhaltenen Nuntgerichtlichem Consens, Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Bettzeug, 6 Pferde, 2 Füllen, 11 Milchgebende Kühe, 2 Stück Jungvieh, 3 Wagens, 3 Pflüge, 2 Egden, 2 Schweine, eine Quantität Haber, Bohnen, Weizen, Knubbe und Jhue-Gärsten auf dem Boden, am bevorstehenden 5ten April bey ihrer Behausung dajelbst Vormittags um 9 Uhr öffentlich durch den Ausm. Eucken verkaufen lassen.

Des Johan Eden bey Schooß belegene, und eidlich auf 200 fl. gewürdigte Warffstäte soll am bevorstehenden 29 März des Nachmittags um 2 Uhr auf dem Stadthause in Esens zum ersten mal öffentlich durch den Ausmiener Eucken licitiret werden.

22 Am 30ten dieses des Nachmittags um 1 Uhr, will Mons. Dirc Heeren Stromann 12 Graßen Landes unter Eilsum belegen, öffentlich dajelbst durch den Ausmiener Storch verkaufen lassen.

Am eben dem Tage, und an eben dem Orte, will auch der Zimmermeister Habbe Lonjes 7 Graßen Landes dajelbst belegen, öffentlich verkaufen lassen.

Verheurungen.

Des weyl. Hausmanns Habbe Lamberts Kinder, Heerd Landes zu Wisse, groß



groß 73½ Diematen, nebst übrigen Aunexen, soll von May 1786 an, auf 6 Jahr, sodann

Des weyl. Gerb Gerdes Böttmanns Kinder und Erben, halber Heerd Landes, und respect. noch ein halber Heerdlandes, in Kleinderde belegen, von May 1787 an, auf 6 Jahr, am 17ten März des Nachmittags um 1 Uhr, in des Bogdten Haarenbergs Wohnung zu Verum öffentlich verheuret werden.

Gelder, so zu belegen.

1 Der Armen Vorsteher Jan Dirks zu St. Georgi-Wolt, hat künftigen May 300 bis 350 fl. holl. Arm.gelder, gegen sichere Hypothek zinslich zu belegen. Wenn damit gedient ist, kann sich bey demselben melden.

2 Der Canzley-Inspector Burlage in Aurich hat auf bevorstehenden May ein Capital von 1000 rthlr. in Gold, gegen genügende Sicherheit und 5 pro Cent Zinsen zu verleihen, wem also hiemit gedient ist, beliebe sich bey demselben zu melden.

3 Elias Harms Wildebuer und Evert Coerts zu Holtgast, haben als Curatores über Jan Harms Wildebairs Kinder künftigen May 1785 150 fl. Preuß. Cour. und 100 fl. in Gold, zinslich zu belegen.

Citationes Creditorum.

1 Beym Königl. Greetfielischen Amtgerichte ist, auf Ansuchen des Apothecers Pund zu Emden, citatio edictalis zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf das von dem Herrn Regierungsrath von Briesen zu Aurich und der ver Wittweten Frau Kettler zu Grimersam curatorio nomine ihrer Kinder öffentlich verkaufte, von dem Extrahenten erstandene, adeliche Gut Volkewehr ex capite crediti, hypothecä, hæreditatis, vel ex alio quocumque iure reali Ansprüche und Forderungen zu haben vernehmen, cum termino von 12 Wochen et præclusivo auf den 1sten Aprilis nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt. Da übrigens auf dieses adeliche Gut unterm 28 Jan. 1767 für des weyl. Procuratoris Hesse zu Hage Tochter 1000 Rthlr. Legat-Gelder (welche, allem Vermuthen nach, wol abgetragen seyn werden) eingetragen worden, deren Aufenthalt aber unbekannt ist: So wird selbige, oder deren Erben, hiemit edictaliter citiret, sich mit dieser Summe in termino anzugeben und gehörig zu legitimiren, mit der Verwarnung, daß ihr oder ihnen im Ausbleibungsfalle ein immerwährendes Stillschweigen auferleget und das beneldete Legat im Hypothequenbuche werde geldschet werden.

2 Beym Königl. Greetfielischen Amtgerichte ist, auf Ansuchen des Hausmanns Weert Heeren zu Baarshusen, citatio edictalis zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf den von der weyl. Frau Wittwen Coarings und deren auch weyl. Ehemanns erster Ehe, Herrn Rathsverwandten Beckmann Erben, Frau Wittwen Daer, gebornen v. Rheden und dem Herrn Bürgermeister Pöfinget Consorten, öffentlich verkauften, von dem Rathsverwandten Beckmann und Hessel Budde herrührenden, zu Groot-
husen

Jusen bey der Mühle belegen, von dem Herrn Secretario Adams und Niedergericht's-
Assessore Budde angekauften, von diesen aber an gedachten Weert Heeren in Eigenthum
erbirten Heerd Landes cum annexis, der Busch genannt, et quocunque iuris realis capite
Ansprüche und Forderungen wie auch Näherkaufsrecht zu haben vermeinen, cum termino
von 12 Wochen et præclusivo auf den 1sten Aprilis nächstkünftig, bey Strafe eines immer-
währenden Stillschweigens, erkannt.

3 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund sind auf Ansuchen des weyl. Hans-
manns Witte Siebels Wittwe, als Käuferin des von dem Herrn Utman von Glan,
und weyl. Herrn Capitaine von Glan Kinder Vormünder öffentlich verkauften Plazes
in Endhetel Buttforder Kirchspiels, Edictales wider alle und jede so an diesen Plaz, aus
welchem Grunde es auch sey, Anspruch machen, cum termino præclusivo auf den 28sten
April dieses J. erkannt.

4 Vermöge des ad instantiam des Johann Follen tut. Jürgen Follen zu
Hesel Kinder nomine bey dem Königlichem Amtgerichte zu Stieckhausen erteilten decreti, sind
Edictales contra quoscunque des Jürgen Follen zu Hesel Creditores, cum termino ad an-
notandum von 6 Wochen et reproductionis auf den 4ten April insiehend sub clausulis iu-
ris solitis erkannt.

5 Bei dem Amtgerichte zu Leer sind auf Ansuchen des Göde Jaussen in der Sei-
se wider alle und jede, welche auf den in der Ertheilung an sich gebrachten väterlichen Jan
Robertshen Heerd Landes cum ann. in der Weise Spruch und Forderung, wie auch Nä-
herkaufsrecht oder Servitut haben, Edictales cum termino zur Angabe und Justification
auf den 9ten April 1785 p̄na juris solita erkannt.

6 Bei dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des Fulf Detmers in der
Eheene, wegen des von Hinrich Lönius jetzt auf Wilhelminea Holz privatim gekauften von
weil. Reichsrichter Peter Haussen herrührenden halben Heerdes in der Victorburger Ehe-
ne, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung wie
auch Näherkaufs-Recht oder Servitut zu haben vermeinen, Edictales cum termino zur
Angabe und Justification auf den 25 April bey Vermeidung der rechtlichen Folgen er-
kannt.

7 Beim Amtgerichte zu Leer sind ad instantiam der Wittwe des weil. Bog-
ten Bruns Edictales contra alle und jede, welche ab intestato an des von dem blöds-
innig allhier verstorbenen George Stuart, Sohn des Hinrich Thomas Stuart ge-
wesenen Carga bey der Emdischen ehemaligen Ostindischen Compagnie, testamentarie der
befagten Wittwe Bruns verlassene Vermögen, Anspruch zu haben vermeinen, cum ter-
mino von 12 Wochen, et reproductionis præclusivo auf den 22ten April 1785 Morgens
9 Uhr erkannt.

8 Bey dem Stadtgerichte zu Emden, sind am 6ten Jan. c. ad instantiam des
Bäckermeisters Lübbert Dirks hieselbst, edictales wider alle und jede welche auf das durch
Provocanteu von dem Bierziger Hinrich Jaussen Blecker, aus der Hand angekaufte an
der Neupforts-Strasse in Comp. 9. No. 50. stehende Wohnhaus c. a. aus irgend einigem
Grunde



Grunde einen Real Anspruch, Servitut, Forderung oder Näherkaufs-Recht zu haben ver-
meinen, cum termino von drey Monaten, und zur präclusivischen reproduction auf den
22ten April nächstkünftig bey Strafe eines immernähenden Stillschweigens und der
Präclusion erkannt.

9 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund ist über des Schiffers Hinrich Laack
Hoeck zu Carolinen Siel Vermdgen, der Concurs eröffnet, und terminus zur Angabe auf
den 5ten May 1785 angesehen, unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche in diesem
Termin nicht erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludiret, und ih-
nen deshalb gegen die übrigen Creditores, ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden
solle.

10 Bei dem Königl. Amtgerichte zu Leer sind auf Ansuchen des Garret Bild-
hoff zu Leer, wegen der durch denselben für seinen Schwager Hannes Cornelius zu Am-
sterdam, von dem Jan Hinrich Schulte öffentlich gekauften, zu Leer auf dem Pferde-
Markt belegenen, vormals Folke Jansen von Lohem zuständig gewesenem beiden Häuser,
wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie
auch Servitut haben, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 25sten
April 1785 bei Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

11 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund ist citatio edictalis wider alle diejeni-
gen, welche auf die, vom Schiffer Bruncke Siecken Rolffs von Peter Heeren Iben öffent-
lich verkaufte 6 Diematen Erbpachtsland in der Euno Ludwigs Grode gelegen, Spruch
und Forderung zu haben vermeinen, erkannt, und terminus präclusivus zur Angabe und
liquidation auf den 7ten April h. a. angesehen.

12 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden sind auf Ansuchen des Jan Wol-
ters in der Neuen Hamrich edictales contra quoscunque creditores et retrahentes, absicht-
lich eines ihm von den Eheleuten Philip Gustoph Lüttig und Debora Harms Appeldorn
auf dem Neuen Polder privatim verkauften, durch diese indessen im Jahre 1782 von
des weil. Hinrich Janssen Wittwe öffentlich angekauften Hauses cum annexis auf dem
landschaftlichen Bunder Polder, cum termino reproductionis von 9 Wochen et präclusivus
auf den 5ten April nächstkünftig erkannt. Unter der Verwarnung, daß die aussenblei-
benden Realgläubiger mit ihren Ansprüchen an das besagte Haus präcludiret, und ihnen
damit ein ewiges Stillschweigen, sowol gegen den Käufer desselben, als gegen die Gläu-
biger, unter welchen das Kaufgeld vertheilet wird, auferlegt werden solle.

13 Bey dem Amtgerichte zu Norden sind auf Anrufen des Hausmanns Carl
Eberhard Janssen Edictales wider alle und jede, welche auf 4 Diematen Landes im Ga-
ffer Rott, so ihm von den Eheleuten Jürgen Berdes und Eitie Martens verkauft wor-
den Spruch und Forderung oder Näherkaufsrecht zu haben vermeinen, cum termino
von 9 Wochen et reproductionis auf den 9ten April a. c. sub poena solita erkannt.

14 Bey dem Amtgerichte zu Norden sind ad instantiam des Hausmanns Carl
Eberhard Janssen Edictales wider alle und jede, welche auf 5 Diematen Landes im W.-
lantler Rott, so derselbe von Gerd Hinrichs anerkaufte, und von Jochem Schwitters her-
rühren, nachher aber von Jürgen Berdes possidiret worden, Spruch und Forderung oder
Näher.

Näherkaufsrecht zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen et reproductionis auf den 9ten April a. c. sub poena perpetui silentii erkannt.

15 Bey dem Amtgerichte zu Norden sind ad instantiam des qualificirten Bürger und Uhrmachers Jacob Woen edictales wider alle und jede, welche auf das ihm von dem Schmiedemeister Jannes Bueck verkaufte Haus und Schmiede, ey mit Zuehör auf dem Süder Charlotten Volder Flügel Dsch, von Siebe Durcks herrührend, Sprach und Foderung oder Näherkaufsrecht zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen et reproductionis auf den 9 April a. c. sub poena juris erkannt.

16 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 9ten Febr. c. ad instantiam des Berend Coopma n mand. Justiz-Commiss. Schmid Edictales wider alle und jede, welche auf das erstere von des weyl. Claas Valentins Erden, öffentlich verkaufte Haus in Comp. 7. No. 3. aus irgend einigem Grunde, einen Real-Anspruch, Servitut, oder Foderung zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen und zur präclusorischen Reproduction am 25ten April nächstkünftig bey Strafe eines unmerkwählenden Stillschweigens und der präclusion erkannt.

17 Bey dem Nysum'schen Gerichte sind ad instantiam des Spiegel-Fabrikanten Rudolph Becker zu Emden über gewisse $1\frac{1}{2}$ Grasfen Landes, in $3\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$ und $5\frac{1}{2}$ unter Nysum belegen, so derselbe von dem Hinter Vogten Frerich Daniels Francken aus der Hand angekauft hat, edictales contra quoscunque creditores in species et retrahentes cum termino annotationis et verificat. peremptorio auf den 26 April d. J. erkant.

18 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden sind auf Ansuchen des Kirchvogten Gerd Beckman zu Wendorp und Jannes Nennen zu Hahum edictales contra quoscunque Creditores et prétendentes abichlich gewisser ihnen von weyl. Mantje Koelks Erben, Koelk Harms et Cons. öffentlich verkauften 6 Grajen Hochland und 7 Grajen Mittelland unter Wendorp cum termino reproductionis von 9 Wochen et präclusivo auf den 28 April nächstkünftig erkannt; Unter der Verwarnung, daß die Aussenbleibenden, mit ihren Ansprüchen nachher nicht weiter gehöret, sondern ihnen in Ansehung der Käufer ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

19 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden sind auf Ansuchen der Käufer gewisser durch des weyl. Schulmeisters Reemt Folkers Wittwe Elske Daneles zu Wybelsum öffentlich verkauften Stückländer, als

- a) des Bierzigers Johann Bodeker et Cons. zu Emden wegen $3\frac{1}{2}$ Grafen unter Wybelsum,
- b) des Hausmanns Minne Folsens van Hettinga zu Wybelsum wegen 8 Grafen unter Logenervorwerk,
- c) des Feyke Janssen in der Wybelsumer Hamrich wegen 9 Grafen unter dem rothen Vorwerk sortirend, und
- d) des Focke Janssen zu Wybelsum wegen $7\frac{1}{2}$ Grafen unter Logener Vorwerk belegen,

Edictales contra quoscunque creditores et prétendentes cum termino reproductionis peremptorio von 3 Monaten et präclusivo auf den 7ten April nächstkünftig erkannt.



20 Beim Amtgerichte zu Leer sind ad instantiam des Doctoris Med. B. Wör-
gers zu Weener als Ankäufer der von weil. Pastoris Nummering, auch weil. Ehefrauen Siber-
dina Sebes Erben öffentlich verkauften 3 Diematen auf der Hee bei Bunda belegenen
Stück Landes, Edictales wider alle und jede welche darauf, es sey aus welchem Grun-
de Rechts es wolle, Spruch oder Forderung zu haben vermeinen, cum terminis von 12
Wochen, et peremptorio auf den 28ten April cur. erkannt.

21 Auf Ansuchen der Franke Rolfs von Lübbers Wehn sind wider deren entwich-
nen Ehemann Jann Müller edictales erlassen cum termino präjudiciali auf den 2 May nächstf.
um sich alsdann in Person zu stellen, Ursache seiner Desertion anzuzeigen, und in Ent-
scheidung der Güte rechtliches Erkenntniß, beym Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß er für
einen bödlichen Verlasser erkläret, und nicht nur auf die gebetene Trennung der Ehe,
sondern auch auf die Strafe der Ehescheidung erkannt werde. Aurich den 7 Jan. 1785.
Königl. Preuß. Ostfr. Regierung.

22 Bei dem Stadtgerichte zu Norden ist auf Ansuchen des dasigen Bürgers Al-
bert Behrens Exatis Edictalis wider alle diejenigen welche auf das publice von ihm ange-
kaufte im Noorderkluft 1sten Rott sub No 496. in der Stadt Norden belegene Haus des
weil. Cornelius Hoblen Realforderung oder Servitut zu haben vermeinen cum terminis
reproductionis et annotationis präclusivo auf den 12 April a. c. bei Vermeidung der recht-
lichen Folgen erkannt.

23 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des Sietrichters Gerd Ijen
zu Osteel, Lade Janssen Oldenborger zu Leezendorf und Hiarich Nummeris zu Uddingast als
Käufer der von dem Focke Ennen zu Osteel öffentlich verkauften Lande zu resp.
1 Gras Wold Land, 2 Grasen Schweeland und 3 Grasen Wold Land unter Osteel, wider
alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Servit-
ut haben, Edictales cum terminis zur Angabe und Justification auf den 4 April a. c.
bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

24 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des Johann Berens auf
hundert Grasen Noorder Amts, wegen des öffentlich gekauften Morasses nebst Ausstreckungs
Gerechtigkeit unter Osteel des weil. Siebe Hibben auf Süder Neuland, wider alle und
jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Servitut zu
haben vermeinen, Edictales cum terminis zur Angabe und Justification auf den 4 April
a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

25 Bey dem Amtgerichte zu Esens sind auf Ansuchen des Bürgers Gerd Belt-
mann Wenissen Wittwe edictales wider alle und jede so an nachbenamte von ihr öffentlich
verkaufte Immobilien, als

- 1 einen am Nohrwege belegenen dem Müller Hedlef Janssen verkauften Kamp von
3 Diematen
- 2 die dem Apotheker Krimping Rahmens Laddief Eyben verkaufte hinter der Burg
belegene 3 Diematen
- 3 vier dem Schuster Riecke Janssen verkaufte Diematen Meethland bey dem klei-
nen Uhlenberge



- 4 das am Kreuzwege situirende grüne, von denen Gebrüder Dammanns erstandene Land zu 4 Diemat
 5 den ins Fächen belegenen $3\frac{1}{2}$ Diemat grossen vom Notario Lamberti und Apotheker Krimping erkaufften Kamp
 6 einen dem Gerd Gerdes verkaufften 5 Diematn ausmachenden Kamp am Mohrwege
 Real-Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe von 12 Wochen et præclusivo auf den 29 April nächstkünftig bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.

Bei diesem Amtgerichte sind ad instantiam des Justiz-Commissarii und Rentmeisters Kettler als Mandatarii Hauemanns Gerd Felders am Wertumer alten Deich edictales wider alle diejenigen so an den durch Provocontis Mandanten publice erstandenen, denen Erben des weil. Jährichs und Kaufmanns Hinrich Peters zuständig gewesen Platz von 73 Diematn Marschland am Wertumer alten Deich belegen, Real-Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe und Justification von 3 Monaten et præclusivo auf den 11ten May nächstkünftig bey Strafe eines ewigen Stillschweigens erkannt.

26 Bei dem Amtgerichte zu Witmund ist der erbshastliche Liquidations-Proceß über des weil. Wamme Wilken im Kirchspiel Ufel Nachlas cum termino auf den 26sten May h. a. erkannt, unter der Verwarnung, daß Massa an die sich meldende Creditoren verteilt, und die außenbleibende auf den etwaigen Ueberschus hinvewiesen werden sollen.

27 Bei dem Amtgerichte zu Norden sind ad instantiam des Goldschmids Uwe S. Uven Edictales wider alle und jede, welche auf der, ihm von Jhne Wilkens verkaufften Kornmühle bey Norden die Deich oder Sielmühle genannt, nebst Mühlenhause und übrigen Zubehör einigen Anspruch und Forderung oder auch Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino von 12 Wochen et reproductionis auf dem 11 Junii a. c. sub poena juris erkannt.

28 Bei dem Nysumischen Gerichte sind ad instantiam der Eheleute Jurien Hinrichs und Jaannecke Ufers zu Hamswebrum als Erben und resp. Käufern, von nachfolgenden unter Nysum belegenen Immobilien

- 1 einem Hause und Garten c. a. zu Nysum,
- 2 $43\frac{1}{2}$ Graesen Landes in Stücken zu 3, 2, $3\frac{1}{2}$, 2, 6, 4, 10, 5, 3, $5\frac{1}{4}$ Graesen liegend, so von den weil. Eheleuten Hinrich Jurien und Seele Beerdes herrühren, edictales cont. quoscunque creditores et retrahentes, cum termino annotationis et verificationis auf den 12 May dieses Jahrs sub poena perpetui silentii erkannt.

29 Bei dem Amtgerichte zu Stiekhausen sind ad instantiam des Folke Janses zu Bakemoor, Edictales wider alle, so auf des von ihm, von dem Gerd Aggen Burlage und dessen Ehefrau Christina Harms Graventien von dem Harm Albers Graventien herrührende zu Bakemoor belegene Haus, Garten und Aunxen, ex capite crediti, retractus hereditatis, servitutis, aut quovis alio Spruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino ad annotandum von 9 Wochen, et reproductionis auf den 9 May poena juris erkannt.

30 Wann des neulich verstorbenen Siebelt Iben Haschenborgers Erben schriftlich angezeigt, wie ihr Erblasser von dem 1765 eingedeichten Friederich Augusten Groden, 82 Matten 58 Ruthen Landes gegen Erlegung 9485 Rthlr. 15 s. 15 w. Abstands Gelder in Erbpacht genommen habe, und, ob zwar die Abstands-Gelder an die hiesige Hochfürstl. Cammer zum Vollen berichtet, sie gleichwol sich nicht im Stande befinden, die gehörige Bescheinigungen dahin bezubringen, daß die Zahlung durch ihren weil. Vater selbst, und nicht durch einen Dritten für selbigen, gegen Cession des Cammer und Ingrofations Recht erfolgt sey, und fast gleich darauf eine ähnliche Vorstellung von dem Erbpächter des Sophien Grodens Ulrich Jaspers Seezen auch Peters genannt, des Inhalts übergeben worden, gestalten er von eben beneldten Friederich Augusten Groden gleichfalls 45 Matten, 54 Ruthen, und 67 Matten, 35 Ruthen gegen eine Abstands Summe von 11837 rthlr. 23 sch. 12½ w. in Erbpacht erhalten, feruer auch auf seines weyl. Großvaters Zeetse Ulrich Jaspers Zeetse Rahmen annoch eine Cammer Forderung von 1700 rth. und 250 rth. unterm 17 Nov. 1724 resp. 13 Dec. 1725. nicht weniger unterm 2ten Junii 1729 ein Reich-Capital zu 20 rth. 1 sch. 2½ w. endlich auch auf ihm selbst der zwischen Zeetse Ulrich Jaspers Zeetse Erben und Kindes Kinder am 6 Dec. 1758 geschlossener Erbvergleich worin er die Großelterliche 168½ Matten Sophien-Groden Ländereyen gegen 4176 Semth und 300 rth. bey der Eheung überkommen, unterm 16 Dec. 1758 im Ingrofation Protocolle offen stehende, welche sämtliche Pöste jedoch schon längst berichtet seyn, nur daß die davon gewesene Duntungen b. y den ihm vor einigen Jahren betroffenen unglücklichen Brande, mit im Rauche aufgegangen; beyde also zum Behuf der geberenen Tilgung im Ingrofations Protocolle um ein Proclama aller etwaigen Cessionen, oder Prätendenten, an vorbenannten Forderungen nachgesucht, solches auch zu Recht erkannt worden:

So werden alle und jede welche sowohl dem verstorbenen Siebelt Iben Haschenborger, als auch dem Ulrich Jaspers Seezen, oder Peters, zur Bezalung der angelobten Erbpachts Gelder vorbenannter Friederich Augusten Groden Ländereyen einiges vorgeschossen, und über diese Vorschüsse das Cammer und Ingrofations Recht cediret erhalten, oder auch proprio vel cessionario nomine aus den sonstigen oben angegebenen auf weyl. Zeetse Ulrich Jaspers Zeetse ingrosirte Pöste resp. auf ihigen Mit-Ingrofanten Ulrich Jaspers Seezen oder Peters, selbst intabulirten Erbvergleiche noch einen rechtlichen Anspruch ex quocunque capite zu haben vermeinen solten, hiedurch citiret und vorgeladen, binnen Vierteljähriger Frist, von Zeit der ersten publication dieses angerechnet, gehörig bey Hochfürstl. Landgerichte zu erscheinen, ihre etwa in Händen habende Cammer-Cessionen und sonstige Documente im Original zu produciren, resp. ihre sonstige Verschuldung gebührend anzuzeigen und zu liquidiren, mit angehängter ausdrücklicher Verwarnung daß diejenigen, welche sich binnan der festgesetzten Frist gebührend also nicht melden, hinführo damit weiter nicht gehöret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget, und die Tilgung im Ingrofations Protocolle gebetener machen erkannt werden solle. Wornach zc.

Siga. Jever den 1 Martii 1785.

(L. S.)

Aus Hochfürstl. Landgerichte hieselbst.

31 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Esens, sind ad implorationen des Warfsmanns Meinert Siamken zu Werdum, Edictales wider alle und jede, welche an die dem Provoquanten von Jan Peters Hagen privatim verkaufte, im Edeuser Loog bey Werdum

dum belegene Warffstäte c. a. einen Real-Anspruch und Forderung zu haben vernehmen, cum termino ad annotandum von 6 Wochen et reproductionis præclusivo auf den 21 April bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

Eben daselbst sind ad instantiam des Mauermeisters David Janßen zu Werdum Edictales wider alle und jede an die von ihm publice anerkannte dem Harm Frerichs zuständig gewesene Warffstäte, nebst Zubehör, bey Werdum belegen, Spruch und Forderung habende Gläubiger, cum termino zur Angabe von 6 Wochen et reproductionis etc. auf den 21 April sub poena juris solita erkannt.

Notificatiōe.

1 Bereits für 2 Jahr sind mir Endesbenanten von Usaria N. Bargerbur Pfänder cediret worden, wofür bis dato weder Zinsen gebracht noch ein Pfand eingeldset worden. Diejenigen also, welche willens sind, ihre Pfänder einzulösen, müssen solches a dato binnen 6 Wochen besorgen, weil ich sonst genöthigt bin, dieselbe nach Ausmücker-Ordnung verkaufen zu lassen. Worden den 22 Febr. 1785.

Jesaias Meyer.

2 Hinderk en Leeffe Berens Drent presentieren uit de Hand te verkopen: een Koffchip met Opgooet, lang over Steven pl. min. 58 Voet, wyd pl. m. 12 Voet, op zyn Berghoud ongeveer $3\frac{1}{2}$ Voet holt voorzien met Roef en Kajut, zeer bequam tot een Beurtschip. Nader Onderrigt te bekoomen by W. I. Meier Castelein by het Middelde Verlaad in de beneden Pekel.

3 Een extra wel bezeylt en goed betuigt Smak Schip pl. m. 60 Rogge Lasten groot, en ruim 17 laren oud, genaamt de Liefde: zynde eerst bevaren geweest door Schipper Hinderk Harms Muller, en nu laaft door Hinderk Tönjes Harde, liggende tegenswoordig te Amsterdam. zal op den 18 Mart aanstaande. in Emden, publiq. (met al zyn toebehoren) verkogt worden. Wiens Gading zulks is, kan zich tegens dien tyd aldaar invinden.

4 Der Schmiedemeister Hinrich Behrens Balsler, auf Schon-Orter Alten Deich, verlangt auf künftigen Ostern, einen Schmiedegesellen der die Schmiedearbeit versteht. Wer Lust dazu hat, wolle sich ehestens bei ihm melden.

5 Johan Heintz. Arab Seifensieder und Lichtgießer zu Worden macht einem geehrtesten Publico hierdurch bekannt das bey ihm sehr gute weisse Seife zu haben, welche sowol zu rasiren als auch besonders zum waschen feiner Wäsche, Sitzen, Cattunen und seiden Zeuger sehr dienlich, aber auch zu ordinaires Leinen ebenfalls profitable, indem die Wäsche einen reinen Geruch bekömmt, auch durch langes liegen nicht gelb wird.

Ger-



Ferner: wohlriechende Seifballen die ihres lieblichen Geruchs und stehenden Schaums sowol zum rasiren, als auch besonders zum waschen der Hände und des Gesichts und zur Verschönerung desselben sehr vortreflich, der Geruch bleibt von Anfang bis zu Ende unverändert gut. Man kann das Stück zu 4 $\frac{1}{2}$ bis 6 Stüber haben.

Ferner: sehr weiße gegossene Lichter mit Cattunen Lochen, nach engl. Art und Präparation des Talgs in verschiedener Größe und Gewicht von 4 bis 10 Stück auf 1 Pfund, so daß jeder nach Belieben wählen kann. Sie brennen schön und profitable fließen gar nicht ab, dampfen und riechen auch nicht, zum herumlaufen kann man von den ordinären gezogenen in beliebiger Größe ebenfalls bekommen.

Ferner: Himmelblaue Lichter a la mode de Nancy ebenfalls von guter Qualität, welche aber etwas theurer. Diese benante Articul werden von ihm verfertigt, die sich derer bedienen, und Gönner dieser neuen Fabrik seyn wollen, können sich eine aufrichtige Bedienung versprechen, um Schönheit, Güte und wahre Preiswürdigkeit braucht man keine fremde Lichter mehr zu ordiniren. Er wünscht daß viele es untersuchen und die Probe machen mögen.

6 Jan Christophers Gärtner in der Norder-Straße zu Aurich hat mit vieler Sorgfalt gezogene zweijährige Spargel Pflanzen das Hundert zu 12 ggr. zu verkaufen. Wer vorhin von dieser Sorte genommen hat, und nicht mehr als ein Duzend zum Ausbessern begehret, bekömmt solche unentgeltlich. Zugleich erbiethet man sich eine Anweisung zur vortheilhaften Kultur des Spargels zur Einsicht mitzutheilen.

7 Alle diejenige welche auf des Jan Voppen Nachlassenschaft auf Fherings-Behn Anforderungen haben, werden ersuchet, selbige den 25 April bey den Vormund Heye Kryns daselbst, anzugeben, und alsdann Bezahlungs-Vorschläge zu gewärtigen.

8 Alle und jede, welche auf den Nachlaß des weil. Adam Garbrands oder dessen Ehefrau zu Freepsum einigen Anspruch und Forderung zu haben vermeynen, müssen ihre Ansprüche innerhalb den nächsten 4 Wochen längstens vor Ausgang des April-Monats 1785 bey dem zeitigen Buchhaltenden Armen-Vorsieher zu Freepsum angeben.

9 Der Kaufmann Zacharias Richter jun. aus Hamburg wird zum bevorstehenden Markt in Leer bey den Herrn Huttemaan eintreffen, und daselbst seine Galanterie ic. Waaren zum Verkauf anzupacken. Dem dasigen Publico empfelet er sich bestens und hofft, da man bekanntlich mit ihm auf das billigste handeln kann, einen zahlreichen Besuch.

10 Nahe bey Aurich liegen 2 Stück abgekürzte Pöppeln Stämme,
 1 a 21 Fuß lang a $\frac{3}{4}$ Zoll kant
 1 a 17 Fuß lang a $\frac{3}{4}$ Zoll kant
 gesund wohlbehauene Holz zum Verkauf. Wer solches benöthigt ist, kann sich bey dem Zimmermeister Harm Jaussen in Aurich melden.

Lotterie • Sachen.

1 In der 5ten und letzten Classe, der 15ten Königl. Preuss. Classen-Lotterie zu Ber-

Berlin sind in unserm Haupt-Comtoir und bei den von uns bekanten Untercollecteurs folgende Gewinne herausgekommen, als No. 282 mit 200 rl. 8556 mit 150 rl. 258. 24825 jede mit 100 rl. 19169. 19196. 24807. 24852, jede mit 50 rl. 8524 8539. 19136. 24888, jede mit 25 rl. 252. 253. 255. 260. 264. 273. 289 8501. 8546 8549. 19106. 19107. 19125. 19127. 19155. 19165. 24823. 24845. 24862. 24865. 24876. 24880. 24885, jede mit 20 rl. 259. 267. 271. 276. 279. 280. 281. 283. 284. 287. 290. 292. 298. 300. 3758. 3759. 3762. 3765. 3774. 8504. 8509. 8510. 8511. 8513. 8516. 8518. 8519. 8523. 8526. 8528. 8534. 8535. 8537. 8538. 8541. 8542. 8543. 8555. 8557. 8558. 8560. 8565. 8571. 8573. 8580. 8581. 8583. 8584. 8588. 8591. 8592. 8593. 8595. 19103. 19104. 19109. 19112. 19115. 19120. 19121. 19124. 19130. 19152. 19159. 19163. 19164. 19167. 19175. 19176. 19177. 19180. 19185. 19187. 19193. 19194. 19195. 19197. 19200. 24801. 24804. 24805. 24806. 24811. 24812. 24815. 24817. 24818. 24821. 24826. 24829. 24831. 24833. 24834. 24838. 24844. 24847. 24851. 24857. 24858. 24860. 24861. 24863. 24864. 24866. 24867. 24869. 24871. 24878. 24881. 24883. 24892. und 24896 jede mit 18 rl. Die Gewinne werden wo der Einsatz geschehen gegen Auslieferung des Original-Looses gleich ausbezahlt. Loose zur ersten Classe 16ten Lotterie sind bei uns und bei denen von uns angezeyten Unter-Collecteurs für den bekanten Preis nebst Plans gratis zu haben. Sollte jemand gegen gute Provision und prompte Bedienung eine Untercollecte verlangen. Der beliebe sich bei uns zu melden. Mürich den 3ten Martii 1785.

Jeseph et Wolf Ballin.

2 Bey Ziehung der 5ten Classe, 15ten Berliner Classen Lotterie sind sowohl auf meinem Haupt-Comtoir als auch bey meinen bekanten Unter-Collecteurs Levy et Isaac Schwabe in Jever, und Ansel Hermannus, wie auch Bald Benjamin in Emden, folgende Num. mit Gewinne herausgekommen, als: 11569. 19964. 19968. jede mit 50 rl. 827. 836. 875. 877. 899. 19911. 19944. 20000. jede mit 25 rl. 581. 844. 873. 885. 3780. 11526. 11537. 11545. 11551. 11554. 11562. 11572. 11587. 19914. 19931. 19939. 19943. 19948. 19950. 19961. 19977. 19993. jede mit 20 rl. 570. 578. 580. 584. 802. 803. 806. 807. 809. 816. 817. 821. 823. 828. 829. 835. 839. 842. 847. 849. 850. 851. 259. 861. 863. 865. 874. 878. 883. 887. 889. 892. 894. 897. 3778. 3785. 3786. 3787. 3791. 3794. 3795. 3798. 11527. 11533. 11542. 11543. 11548. 11564. 11565. 11567. 11571. 11573. 11580. 11584. 11586. 11588. 11589. 11591. 11597. 19901. 19904. 19906. 19908. 19909. 19913. 19917. 19918. 19919. 19923. 19928. 19930. 19936. 19947. 19949. 19955. 19960. 19965. 19973. 19974. 19975. 19976. 19980. 19984. 19986. 19992. 19994. 19995. 19996. 19997. 19999. jede mit 18 rl. Die Gewinne werden, wo der Einsatz geschehen gegen Auslieferung des Original-Looses gleich ausbezahlt. Loose zur 6 Lotterie sind sowohl bey mir, als auch bei obenstehenden Unter-Collecteurs für den bekanten Preis zu haben. Sollte jemand eine Unter-Collecte sowohl zur Classen- als auch zur Königl. Zahlen-Lotterie verlangen, beliebe sich bey mir zu melden, ver:



verspreche prompte Bedienung. Die Ziehung der 1ten Classe ist auf den 1ten April d. J. festgesetzt. Emden den 7 März 1785. Elimelach J. Levy.

3 Bey mir, und meinem Unter-Collecteur Wolf Moses Cohen in Neustadts- dens sind zur 5ten Classe 15te Berliner Classen-Lotterie folgende Num. mit Gewinne heraus gekommen als 21046 mit 200 rl. 21023 mit 100 rl. 21035 mit einer Premie von 80 rl. 21041 mit 20 rl. und 21001. 3. 10 11. 13. 19. 26. 28. 29. 30. 33. 36. 37. 49. 52. 57. 60 jede mit 18 rl. Die Gewinne werden bey demjenigen wo der Einsatz geschehen, gegen Auslieferung des Original-Losses nach Eingang des Nachschusses prompte ausbezahlt. Dordden den 4ten März 1785. Asaria A. Bargerbur.

4 Bey der 5ten Classe der 15ten Berliner Classen-Lotterie sind folgende Gewinne in meine Collecte gefallen, als No. 20020. 20037 mit 20 rl. 20004. 15. 19. 22. 24. 20025. 30. 31. 43 45. 47. 48. 49. 23. 101. 6 mit 18 rl. Die Gewinne werden sogleich ausgezahlt. Es sind auch Lose zur 1 Classe der 16 Berliner Classen-Lotterie bey mir und meine Unter-Collecteurs Siemon Josephs und J. da Moses zu bekommen, will sonst jemand eine Collecte übernehmen, wolle sich bey mir melden verspreche gute Bedienung. Emden den 7ten März 1785. Lipmann Samson.

5 Bey meinem Haupt-Comt. in Wittmund sind 33 Gewinne in der 5ten Classe auf nachstehende No. gefallen. N. B. vor jede hier specificirte Nummer muß 229 vorausgesetzt werden. als: No. 22901 mit 25 rl. 22 mit 20rl. 31 mit 260 rl. 54. mit 20 rl. 55. mit 100 rl. 67 mit 20 rl. 22901. 1. 3. 5. 9. 14. 16. 19. 21. 24. 25. 33. 39. 43. 44. 45. 61. 64. 69 71. 79. 81. 83. 84. 85. 88. und 91. jede mit 18 rl. Joseph Moses Abraham.

6 Bey uns, in unsere Collecte in der 5ter Classe 15ten Berliner Classen-Lotterie sind folgende Num. mit Gewinne heraus gekommen, als 19964. und 19968 mit 50 rl. 199: 1. 44. 20000. 875. 77. 99 jede mit 25 rl. 19914. 31. 39. 43. 48. 50. 61. 77. 93. mit 20 rl. 844. 73. 85. mit 20 rl. 12587 mit 20 rl. 842. 47. 49. 50. 61. 63. 65. 74. 78. 83. 87. 89. 92. 94. 97. 3791. 94. 95. 98. 11586. 88. 89. 91. 97. 19901. 4. 6. 8. 9. 13. 17. 18. 23. 28 30. 36. 47. 49. 55. 60. 65. 73. 74. 75. 76. 80. 84. 86. 92. 94. 95. 96 97. 99. jede mit 18 rl. Lose zur 1ten Lotterie sind bey uns in ganzen, halben und vierteln zu bekommen. Jever den 6ten März 1785. Isaac et Levy Schwabe.

7 In der 5ten und letzten Classe der 15ten Berliner Classen-Lotterie sind in meiner Collection folgende Nummern mit Gewinne gefallen, als 24852 mit 50 rl' 19136 und 24888 jede mit 25 rl. 19106. 19107 19125. 19127. 24862. 24865. 24876. 24880. und 24885. jede mit 20 rl. 19103. 19104. 19109. 19112. 19115. 19120. 19121. 19124 19130. 24851. 24857. 24858. 24886. 24861. 24863. 24864. 24866. 24867. 24869. 24871. 24878. 24881 24883. 24892. und 24896. jede mit 18 rl. Die Gewinne werden bey mir gegen Einlieferung des Originals gleich bezahlt. Zur 16 Lotterie sind in meiner Collecte Ganze und Viertel-Losse und Plans gratis zu haben. Jever den 7 März 1785. Moses Israel. Bred.

V e r h e u r u n g .

Da vor kurzem ein Platz in Feberland der einen guten Areiboden hat, und bey einer guten Behausung 66 Diematen groß ist, heuerlos geworden, auf instehenden May annoch zu vermieten ist, so können diejenigen, die solchen zu mieten Lust haben, sich bey den Justiz-Rath Hedden in Hage melden, und Heurung treffen. Zur Nachricht dienet, daß das Bauhand gehörig bestellet und besäet worden.

